

Montageanleitung Pollenmaschine

Ich empfehle, zusätzlich das Video anzusehen – dort werden fast alle Schritte im Detail gezeigt.

Nicht im Bausatz der Kaufteile enthalten – muss separat besorgt werden (siehe Links Artikelbeschreibung bzw. unter dem Video):

- 1 m Gewindestange M8
- 2 m Gewindestange M5
- 1× Motor (siehe Link auf Artikelseite)
- 1× Netz (Maschenweite nach Wunsch)
- 1× Kabel
- 1× Spannungswandler USB oder anderes DC-Netzteil (5–12 V einstellbar)

1. Klauenkupplung montieren

Benötigt:

- 1× runde Klauenkupplung mit Flansch
- 4× M3×8 Zylinderschraube
- 4× M3 selbstsichernde Mutter

Arbeitsschritte:

- Flansch mit der Kupplung verschrauben.
- Muttern gleichmäßig anziehen.



2. Trommelring vorbereiten

Benötigt:

- 4× Magnet
- 4× M3 Senkschraube
- 4× M3 Mutter
- 2× M8 Mutter

Arbeitsschritte:

- Magnete mit M3 Senkschrauben und Muttern befestigen.
- M8 Muttern in den Ring einpressen (Zange oder lange Schraube verwenden).
- **Achtung:** Muttern nicht verkanten, sonst kann der Kunststoff brechen.



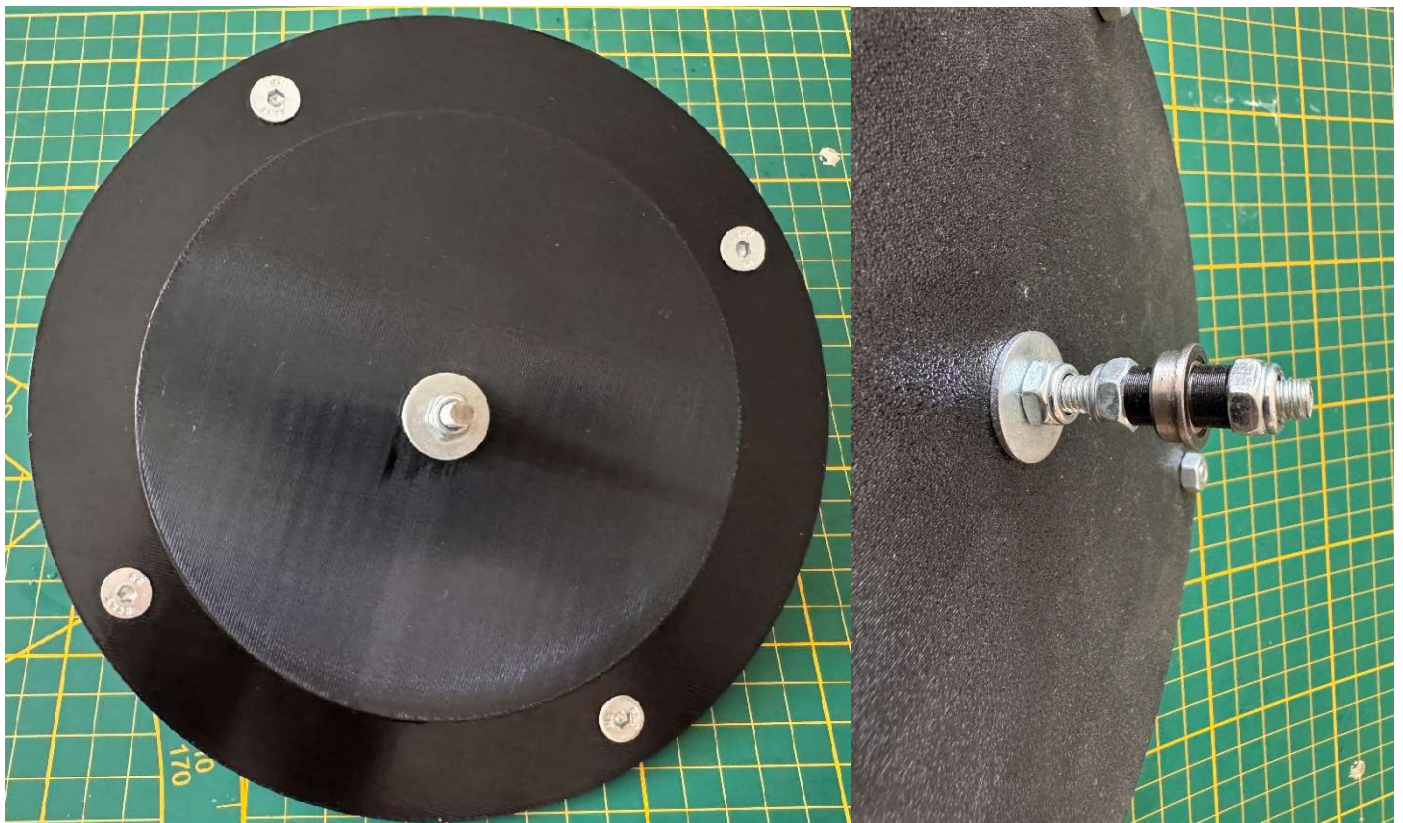
3. Deckel vorbereiten

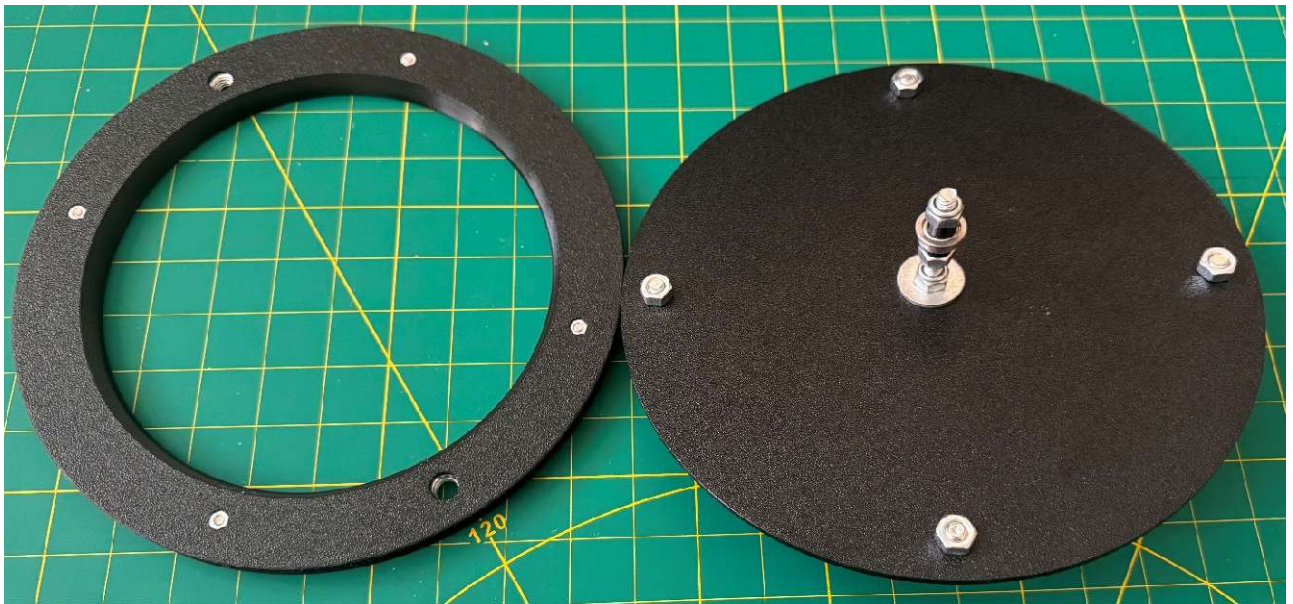
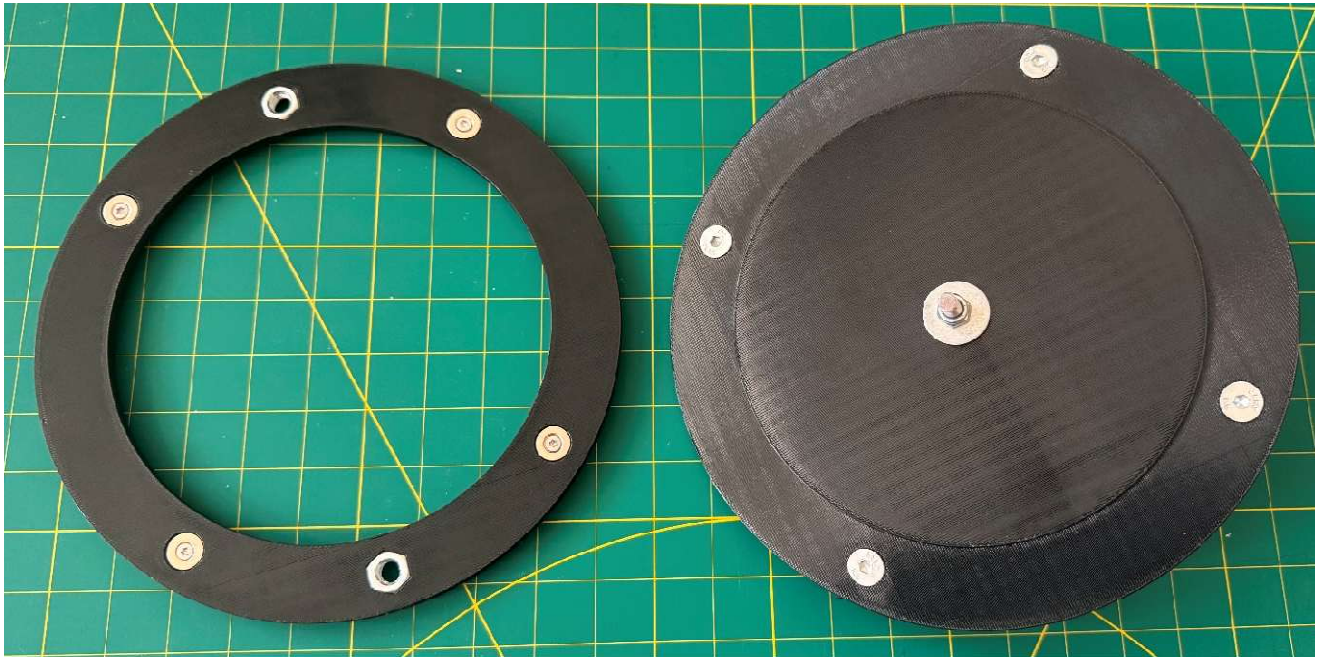
Benötigt:

- 4× M6 Senkschraube
- 4× M6 Mutter
- 1× Reststück M5 Gewindestange (statt M6 möglich)
- 1× Kugellager
- 2x gedruckte Abstandshalter
- 4× M5 oder M6 Mutter + 2× Scheiben

Arbeitsschritte:

- Kugellager auf Achse setzen.
- Senkschrauben mit Muttern befestigen.
- Kugellager erst endgültig ausrichten, wenn Trommel + Gestell fertig sind.





4. Trommel zusammenbauen

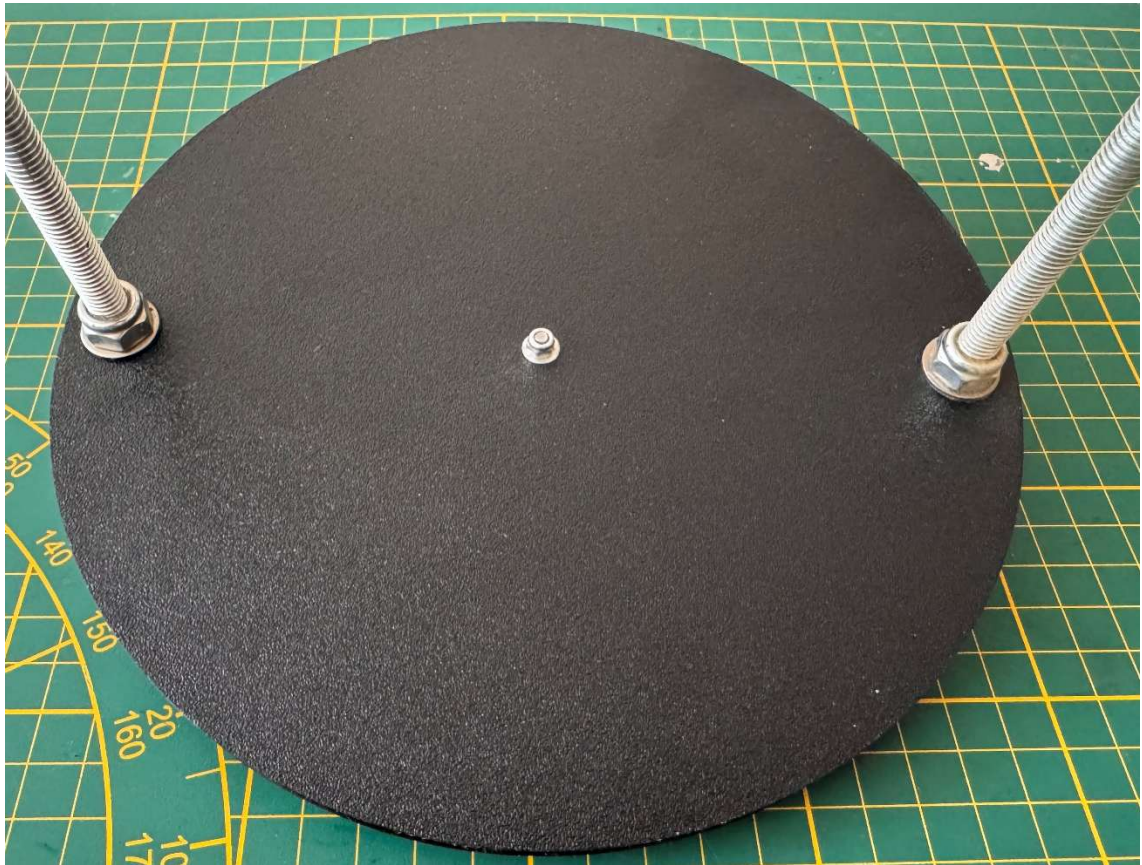
Benötigt:

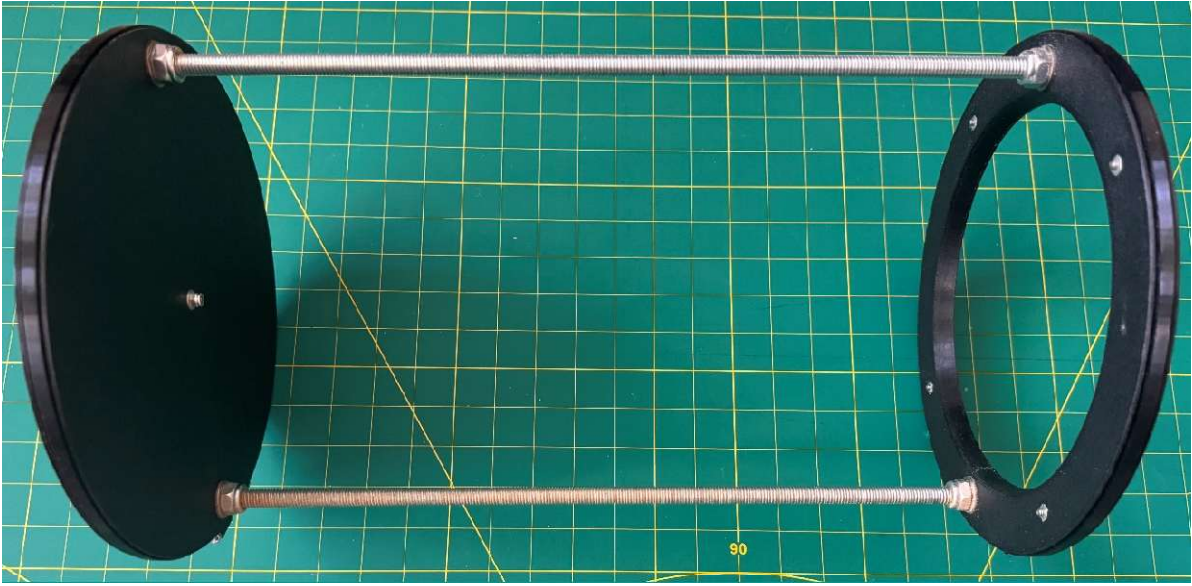
- 2× M8 Gewindestangen (Länge nach Wunsch)
- 6× M8 selbstsichernde Mutter
- 6× M8 Unterlegscheibe
- 1× M3×12 Zylinderschraube
- 1× M3 Mutter + 1× Scheibe

Arbeitsschritte:

- Gewindestangen in Trommelring einschrauben, mit Muttern sichern.
- Antriebsscheibe mit Muttern und Scheiben befestigen.
- Kupplung mit M3 Schraube, Scheibe und Mutter fixieren.







5. Gestell aufbauen

Benötigt:

- Motorhalter
- 4× M3×8 Zylinderschraube
- 2× M5 Gewindestangen
- M5 Muttern (besser: selbstsichernd, für Seitenteile auch Flügelmuttern möglich)
- Optional: M5 Hutmuttern

Arbeitsschritte:

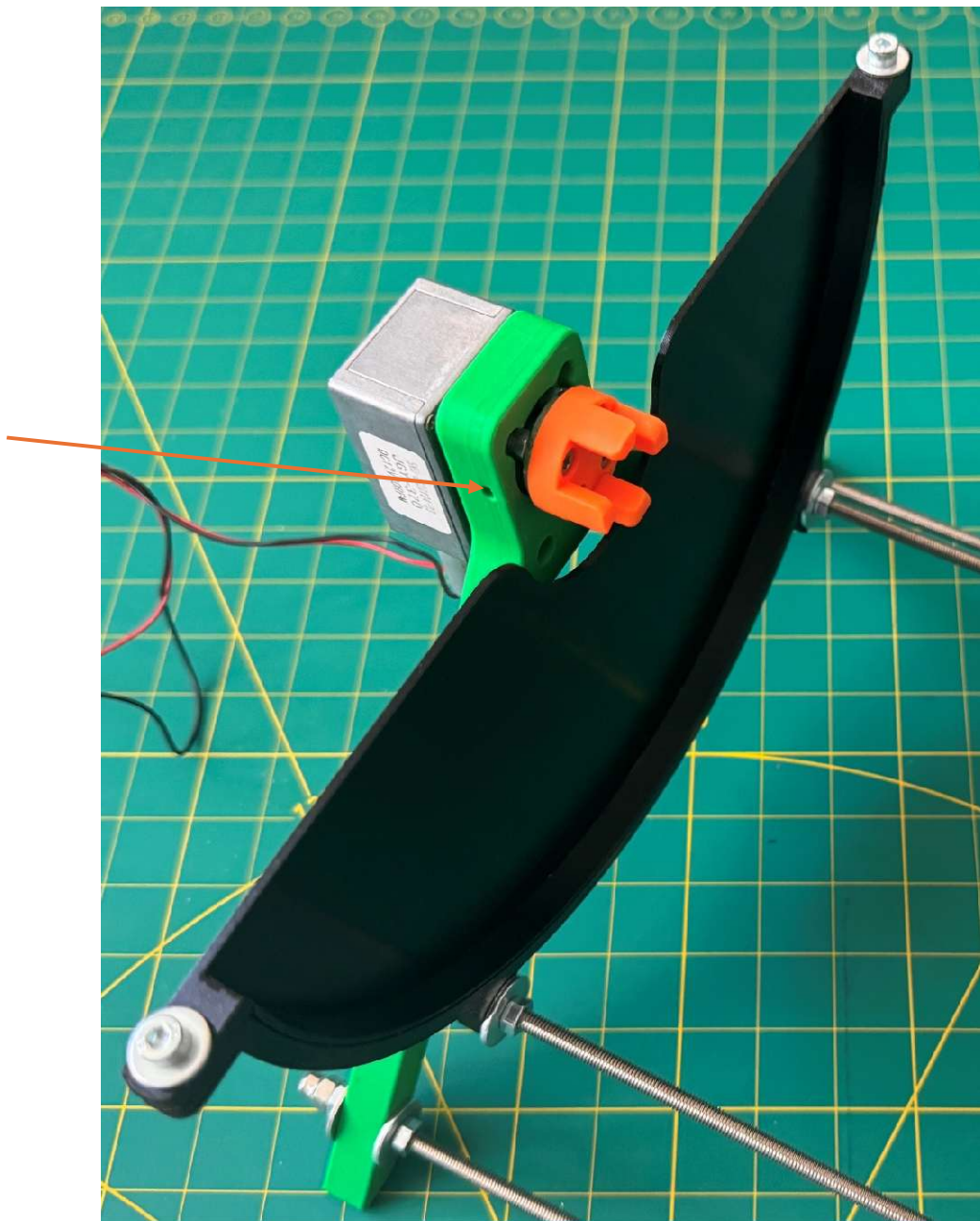
- Motor mit 4 Schrauben am Halter befestigen.
- Motor laufen lassen, bis die abgeflachte Seite der Welle sichtbar ist.
- Kupplung mit Flansch aufsetzen und über seitliche Löcher klemmen (eine Schraube muss exakt auf der flachen Stelle sitzen).
- Gestell mit M5 Gewindestangen verschrauben.
- **Achtung:** Seitenteile parallel ausrichten.
- Außen Hutmuttern aufsetzen, um scharfe Kanten abzudecken.

Der Motorhalter besitzt seitlich zwei kleine Öffnungen, über die die Kupplung auf der Motorwelle fixiert wird. Dabei muss eine der Klemmschrauben des Flansches exakt auf die abgeflachte Stelle der Motorwelle ausgerichtet sein.

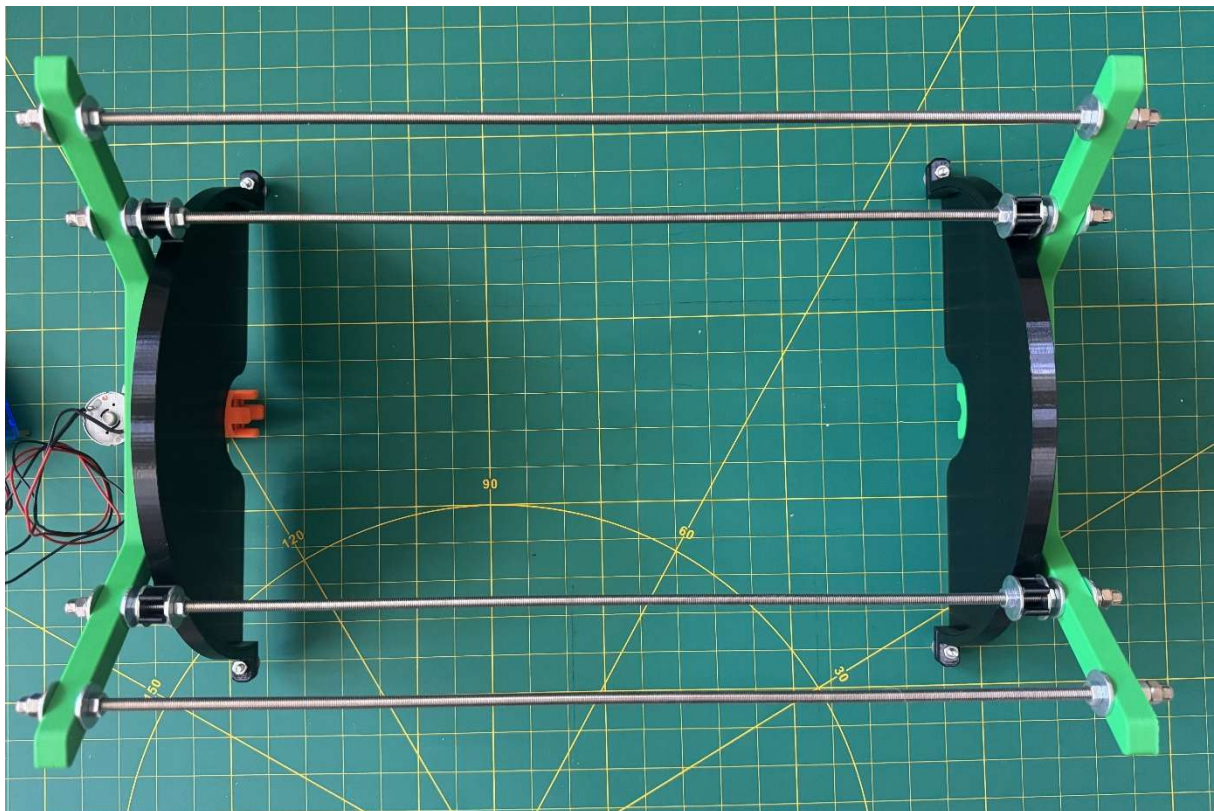
Zunächst den Motor mit vier M3×8 Zylinderschrauben am Halter befestigen.

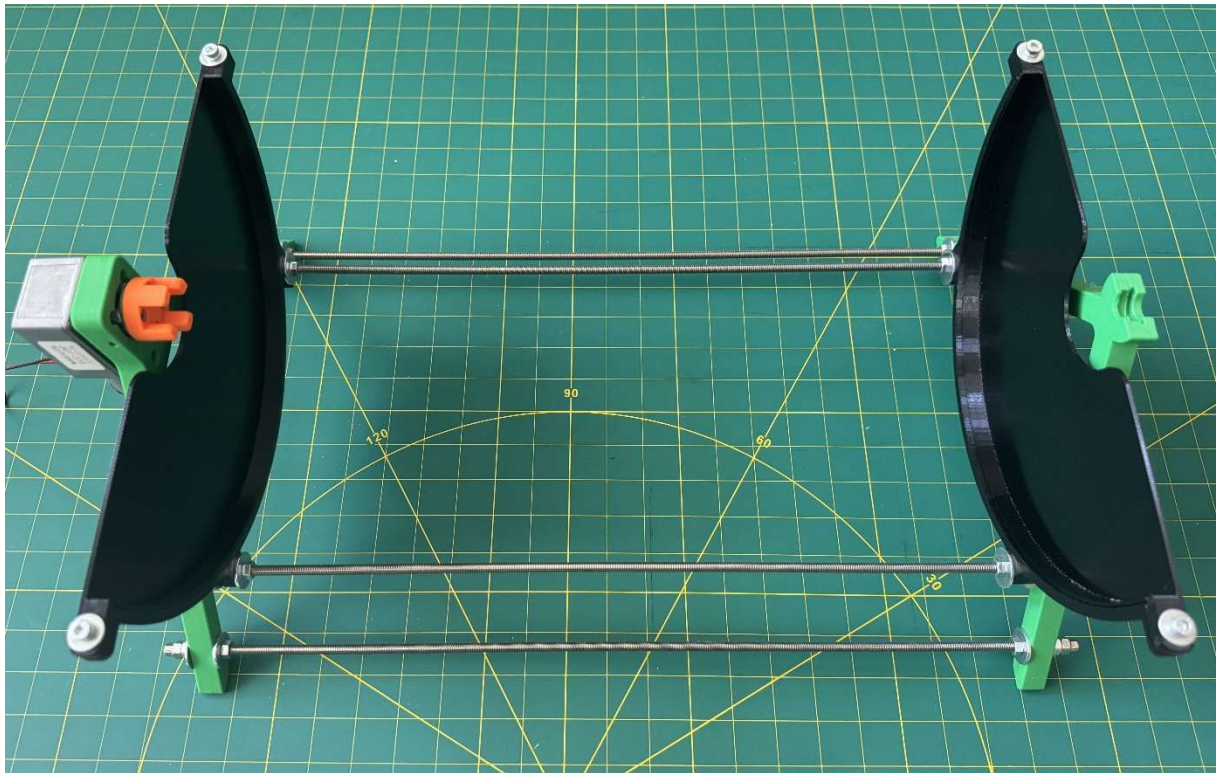
Anschließend den Motor laufen lassen, bis die flache Seite der Welle mit einem der seitlichen Löcher übereinstimmt. Danach die Kupplung mit Flansch auf die Welle aufsetzen und durch die seitlichen Löcher festklemmen. Im Video ist dieser Vorgang gut zu erkennen.





Zum Abschluss wird das Gestell mit den M5-Gewindestangen aufgebaut. Anstelle normaler M5-Muttern sollten vorzugsweise selbstsichernde Muttern verwendet werden. Lediglich für die Klemmung der halbrunden Seitenteile eignen sich normale Muttern besser, da sie sich leichter lösen lassen – alternativ können auch Flügelmuttern eingesetzt werden. An den Außenseiten der Gewindestangen bieten sich Hutmuttern an, um scharfe Kanten sauber abzudecken. Wichtig ist, dass beide Halter exakt parallel zueinander ausgerichtet sind.





Montage des Netzes

Das Netz wird mit Kunststoffschellen an der Trommel befestigt. Dafür kommen zwei M3×40 Zylinderschrauben und zwei M3-Muttern zum Einsatz.

Wie im Video gezeigt, kann das Netz in Längsrichtung auf verschiedene Weise geschlossen werden:

- mit einem Klammergerät,
- durch Vernähen per Hand oder Nähmaschine,
- oder zur Not durch Verkleben.

Wichtig ist, dass das Netz möglichst straff sitzt, damit es später nicht durchhängt und in der Backpapierwanne schleift.

